

Auszüge aus dem Programm des »Philosophischen Salon«

- Dr. Friedrich Schorlemmer, Wittenberg – 2004
»Wie viel Wahrheit erträgt der Mensch?«
- Prof. Dr. Friedrich Niewöhner, Wolfenbüttel/Berlin – 2005
»Der Koran. Zu den Anfängen des Islam«
- Prof. Dr. Kerstin Palm, Berlin – 2005
»Lebewesen – Maschinen oder beseelte Körper?«
- Prof. Dr. Karam Khella, Kairo – 2006
»Arabische und islamische Philosophie und ihr Einfluss ...«
- Prof. Dr. Ralf Zimmermann, Konstanz – 2006
»Auschwitz und die Auswirkungen auf die Philosophie«
- Prof. Dr. Beleslaw Andrzejewski, PL-Poznan – 2006
»Kommunikation im Kontext der Romantik«
- Prof. Bazon Brock, Wuppertal – 2007
»Die Logik der Dummheit«
- S. E. Prof. Dr. Ossama bin Abdul M. Shobokshi, Berlin – 2007
Botschafter des Königreichs Saudi Arabien »Was uns verbindet«
- Prof. Dr. Moshe Zuckermann, Tel Aviv – 2008
»Philosophie der Toleranz«
- Florian Schmid, Berlin – 2008
»Wer war Sokrates wirklich?«
- Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier, Braunschweig – 2009
»Wie die Philosophie angefangen hat ...«
- Generalbischof Dr. Anba Damian u. Prof. Dr. Tilman Borsche – 2010
»Was ist Gott – und kann es einen Gott für alle geben?«
- Prof. Dr. Ulrich Thielemann, St. Gallen – 2010
»Integrative Wirtschaftsethik als philosophisches Programm«
- Prof. Dr. Tilman Borsche, Hildesheim – 2011
»Wie kommt die Wahrheit in die Religion?«
- Prof. Dr. Teruaki Takahashi, Tokio – 2011
»Geld und Mensch in einer anderen Moderne Japans«
- Dr. Henrik Jäger, Trier – 2011
»Wirtschaft und Wirtschaftstheorie im traditionellen China«
- Prof. Dr. Hubertus Busche, Hagen – 2012
»Profitstreben ... im historischen Wandel«
- Prof. Dr. Ana Maria Rabe, Berlin – 2013
»Erinnern im Vorbeigehen«
- Prof. Dr. Tilman Borsche, Hildesheim – 2014
»Das Weltbild der Technik«
- Dr. Andreas Michel, Koblenz – 2015
»Im Namen der Rose«

»Lamspringer September Gesellschaft e. V.«

Hebergatze 9 · 31195 Lamspringe

Kartenservice:

Büro Lehmann: Tel. 0 51 81/91 06-0 · Fax: 91 06-91

E-Mail: hans.j.lehmann@t-online.de

Gerd Rodenbüsch: Tel. 0 51 83/497

E-Mail: gr@gr-consult.eu

Kartenpreis 25 € außerhalb des Abos.



PHILOSOPHISCHER SALON

Kloster Lamspringe

Einladung

» Das Denken für sich allein bewegt nichts, sondern nur das auf einen Zweck gerichtete und praktische Denken «

Artistoteles

Alpha & Omega

Als der „Lamspringer September“ im Herbst 2004 den Wittenberger Theologen, Bürgerrechtler und Friedenspreisträger des deutschen Buchhandels, Dr. Friedrich Schorlemmer, engagierte, um mit ihm das Thema: „Wie viel Wahrheit erträgt der Mensch“ gedanklich auszuloten, war der erste Schritt zum „Philosophischen Salon“ im Kloster Lamspringe gesetzt.

Bis zum Jahre 2008 moderierte der emeritierte Professor Dr. Gerhard Armanski die Gesprächsrunden.

Danach stellte sich auf unsere Bitte hin der Doktor der Philosophie, der Sprachwissenschaftler und Japanologe Professor Tilman Borsche der Herausforderung, den „Philosophischen Salon“ weiterzuentwickeln. Neben seinen Forschungsschwerpunkten, seinen Gastvorlesungen in Japan, Europa und Südamerika, leitete Tilman Borsche zu der Zeit als Dekan den Fachbereich Kulturwissenschaften und als Direktor das Institut für Philosophie der Stiftung Universität Hildesheim.



Seine Verbindungen zu anerkannten Philosophen und sein Bemühen, den Philosophischen Salon auch als außerakademisches Forum zu etablieren, hat dem Gesamtengagement wirklich gut getan. Wir sind ihm zu großen Dank verpflichtet.

Tilman Borsche stellte sich auch persönlich sehr nachdenkenswert Themen:

„Wie kommt die Wahrheit in die Religion?“ / „Das Weltbild der Technik“ und er führte auch Dialoge, wie mit dem Bischof der Kopten, Dr. Anba Damian, „Was ist Gott ... und kann es einen Gott für alle geben?“. Wir haben es auch Tilman Borsche zu verdanken, dass die Teilnehmer des Salons nach dem Disaster von Fukushima, den japanischen Professor Teruaki Takahashi zeitnah erleben konnten, der die Diskrepanz zwischen japanischer Mentalität und europäischer Medienberichterstattung zu erklären versuchte. Der Gast aus Tokyo sprach Deutsch.

Prof. Dr. Paul Metz schrieb: „... es ist eine Bereicherung für unseren Landstrich, dass in Lamspringe so hoch stehende Vorträge geboten werden ... ich bin von Tübingen nach Alfeld gekommen ... mir sind die Abende im Philosophischen Salon immer etwas ganz Besonderes“.

Zum Finale des „Philosophischen Salons“ laden wir Sie zu einer speziellen Begegnung mit unserem langjährigen Moderator und Mitgestalter Tilman Borsche ein.

Die Zahl „7“ hat eine mystische Geschichte wie wir alle wissen und so verwundert es nur wenig, dass

Prof. Dr. Tilman Borsche

sich eben nach sieben Jahren mit einem spannenden Thema verabschieden möchte:

„Marktplätze des Denkens“

Der Professor möchte institutionelle Orte der Philosophie mit der Bedeutung europäischer Bildungsgeschichte ins Verhältnis setzen.

Sein Vortrag und der anschließende Dialog könnten unmittelbar zu der Frage führen, wie die Mitglieder des Salons sich eine veränderte Zukunft vorstellen.

Termin: **Montag, den 18. Januar 2016 um 19.30 Uhr**
Kalenderzimmer des Klosters Lamspringe.

Unser Dank gilt wieder der Klosterkammer Hannover. Vom Gläschen Wein über das traditionelle Philosophensüppchen bis zu handgemachten Trüffeln werden wir uns auf Sie gut vorbereiten.

Herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Beste Grüße

Hans Joachim Lehmann

Vors. Vorstand

„Lamspringer September Gesellschaft e.V.“